



Protokoll der öffentlichen GEMEINDERATSSITZUNG

Nr.: 07/2018

Aufgenommen am **Donnerstag, den 2. August 2018** im Sitzungssaal der Gemeinde Scharnitz.

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:20 Uhr

Vorsitz:

Bürgermeisterin Isabella Blaha

✓

Mitglieder des Gemeinderates:

Dipl.-Ing. Alexander Gaugg

✓

Stefan Draxl

✓

Kathrin Walch

✓

Gregor Glas

✓

Michael Ecker

✓

Doris Rijavec

entschuldigt - Ersatz: Marco Blaha

Walter Lechthaler

entschuldigt - Ersatz: Hubert Heiss

Ing. Peter Reinpold

✓

Alexander Michaeler

entschuldigt - Ersatz: Thomas Praxmarer

Artur Pfeifer

✓

Ing. Markus Draxl

✓

Thomas Lehner

entschuldigt - Ersatz: Peter Hartmann

Anwesende

Gemeindebürger: 4

Protokollführerin: Christine Denifle

Tagesordnung

Eröffnung und Begrüßung durch die Bürgermeisterin und Feststellung der Beschlussfähigkeit.

- 1) Bericht der Bürgermeisterin.
- 2) Bericht der Ausschüsse.
- 3) Genehmigung des Protokolls der GR-Sitzung vom 28.06.2018 .
- 4) Beratung und Beschlussfassung über die Auflage und Erlassung eines Bebauungsplanes gemäß § 56
Abs. 1 TROG 2016 im Bereich des Grundstückes 825/5 - Innsbruckerstraße/Tiefenbrunner und gemäß den planlichen Unterlagen mit Erläuterungen des Raumplaners DI Stefan Brabetz, 6410 Telfs.
- 5) Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der nächsten Gewerke laut Ausschreibung und Preisspiegel des Architekten DI Ernst Ragg für das Clubhaus beim neuen Fußballplatz
 - a) Elektroarbeiten
 - b) Malerarbeiten
 - c) Trockenbau
 - d) Heizung/Lüftung/Sanitär
 - e) Fenster
- 6) Beauftragung der IKB zur Erstellung einer Feinanalyse für die eventuelle Generalumstellung der Straßenbelichtung auf LED gemäß vorliegendem Angebot.
- 7) Gestattung und Bezuschussung - TVB Olympiaregion - zur Errichtung der Aussichtsplattform Zäunlkopf, im Ausmaß von € 8.000,-- wie im HHPlan 2018 vorgesehen.
- 8) Bericht über die Kassenprüfungsniederschrift der durchgeführten Gebärung des zweiten Quartals 2018 der Gemeinde Scharnitz durch den Überprüfungsausschuss.
- 9) Beschlussfassung über die Vergabe des Einbaues von neuen Fenstern im gemeindeeigenen Gebäude HNr. 44, gemäß Ausschreibung und den vorliegenden Angeboten.
- 10) Bericht über die Abgabenüberprüfung der Gemeinde Scharnitz an die BVA durch deren Prüforgan.
- 11) Beschlussfassung einer Spielplatzordnung für den neu errichteten Naturspielplatz beim "Holzermuseum".
- 12) Anträge, Anfragen und Allfälliges.
- 13) Personalangelegenheiten.

Niederschrift

Die Bürgermeisterin begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Am Beginn der Sitzung wird Gemeinderat Thomas Praxmarer angelobt, weil zum ersten Mal als Ersatz-Gemeinderat anwesend. Gemäß §28 TGO wird (von GR Marco Blaha) die Gelöbnisformel verlesen und Thomas Praxmarer legt das Gelöbnis in die Hand der Bürgermeisterin ab.

Ad 1) Bericht der Bürgermeisterin.

- Eröffnung „Holzermuseum“ am 28.07.2018 ist toll verlaufen und wir haben sehr gutes Echo erfahren. Danke an die Vereine für die Mithilfe zum Gelingen der Veranstaltung.
- Am 30.07.2018 war eine Gruppe aus Dreizehnlinden (Brasilien) zu Besuch in Scharnitz – mit den Karwendlerplattlern hat ein Treffen beim Holzermuseum stattgefunden.
- Das Bezirksmusikfest am 14. Juli 2018 ist sehr gut verlaufen und der neue Platz beim Vereinshaus hat sich bestens bewährt.
- Bei der Veranstaltung „Radland Tirol“ wurde fixiert, dass der überregionale Radweg München – Venedig durchs Dorf geführt wird und entsprechend beworben wird. Für Verkehrsplanung dazu ist eine Förderung bis zu 50% einreichbar.
- Bürgermeisterin war bei 2 Terminen in Plattling. Nächstes Jahr ist 10-Jahre-Partnerschaftsjubiläum – mit dem Bürgermeister von Plattling wurden dazu Gespräche geführt.
- Bei einem Gespräch mit der Wirtschaftskammer wurde uns Unterstützung bei der Suche nach einem Nahversorger zugesagt. Die Bgm.in erklärt, warum es mit der Firma M-Preis Verzögerungen gab und dass es bei M-Preis einen neuen Zuständigen für uns gibt. Fa. M-Preis ist nach wie vor am Standort Scharnitz interessiert.
- Veranstaltung vom Land „KIBET“ – dabei ging es um die Richtlinien für die Erhalter von Kinderbetreuungseinrichtungen. Doppelbesetzung ist unbedingt notwendig. Diesbezüglich Gespräche mit Frau Mag. Lanza geführt.

Ad 2) Bericht der Ausschüsse.

BRA / Bau- und Raumordnungsausschuss – Obmann DI Alexander Gaugg berichtet:

Bei der Sitzung am 24.07.2018 wurden folgende Themen besprochen

1. Vergabe weiterer Gewerke Clubhaus Fußballplatz – siehe dazu TOP 5)
2. Vergabe Fenster ehem. Zollhaus – siehe dazu TOP 9)
3. Gewerbegebiet Gießenbach – Linksabbieger und innere Erschließung
4. Aussichtsplattform „Zäunlkopf – siehe dazu TOP 7)

Sozialausschuss hat nicht getagt.

Tourismusausschuss hat nicht getagt.

Kulturausschuss – GR Marco Blaha berichtet über 2 Hauptthemen

- Porta-Claudia-Rundwanderweg: Die Eröffnung ist für den 15.09.2018 geplant. Genauer Ablauf wird in einer weiteren Sitzung detaillierter behandelt.
- Für das 10-Jahre Partnerschafts-Jubiläum nächstes Jahr ist angedacht, ein „Freundefest“ unter dem Motto/Thema „Jahr der Brücken“ zu veranstalten. Zeitpunkt und weitere Ideen dazu werden noch ausgearbeitet.

AIS/ Ausschuss für Infrastruktur und Sicherheit – Obmann Michael Ecker berichtet:

In der Sitzung am 11.07.2018 wurden folgende Themen besprochen

- Kostenloses Wasser zum Gartengießen (Antrag liegt vor) – Behandlung in der nächsten GR-Sitzung mit Abstimmung darüber.
- Parkleitkonzept – Ausschuss holt Angebote ein
- Bauhoffahrzeuge/Winterdienst – Gespräch mit Bauhofleiter zur Erhebung des aktuellen Fuhrparks und Maschinen.
- Brunnen – der TVB schenkt der Gemeinde 2 Brunnen
- Straße Eisack – Asphaltierung
- IKB – Angebot Überprüfung Hydranten.

Kurzfristig ist heute Nachmittag von der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck per mail eine Aufforderung zur Stellungnahme zu einer Aufsichtsbeschwerde eingegangen, die „ein Gemeinderat der Gemeinde Scharnitz“ anonym an die Bezirkshauptmannschaft betreffend „Illegale Errichtung und Benützung eines Parkplatzes“ geschrieben hat.

GR Michael Ecker liest das Schreiben, datiert mit 23. Juli 2018, wörtlich vor und stellt die Frage in den Raum, was dieser Gemeinderat mit dem Schreiben bezwecken möchte. Eine Einnahmequelle der Gemeinde abstellen? Es folgen Diskussionen über die Sinnhaftigkeit des Schreibens und Fragen welcher Gemeinderat so etwas schreiben könnte.

Die Bgm.in betont, dass die erweiterte Parkabgabenordnung heuer (in der GR-Sitzung am 26. April 2018) von den Gemeinderäten einstimmig beschlossen wurde und diese Aufsichtsbeschwerde durch „einen Gemeinderat“ ad Absurdum führe. GR Stefan Draxl fragt GR Ing. Peter Reinpold ob er diese Beschwerde geschrieben hat. GR Ing. Peter Reinpold sagt, dass er dieses Schreiben nicht geschrieben hat. Wenn er es gewesen wäre, hätte er seinen Namen unter das Schreiben gesetzt und nicht „anonym“ als „ein Gemeinderat“.

Ad 3) Genehmigung des Protokolls der GR-Sitzung vom 28.06.2018 .

Es sind keine schriftlichen Einwände eingelangt und es werden keine mündlichen Einwände vorgebracht. Die Genehmigung des Protokolls erfolgt mit 8 Fürstimmen und 5 Enthaltungen, da bei der Sitzung am 28.06.2018 nicht anwesend (GRe Blaha Marco, Heiss Hubert, Praxmarer Thomas, Hartmann Peter, Draxl Stefan)

Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll mit 8 Fürstimmen und 5 Enthaltungen (GRe Marco Blaha, Heiss Hubert, Praxmarer Thomas, Hartmann Peter, Draxl Stefan, da bei Sitzung am 28.06.2018 nicht anwesend).

Ad 4) Beratung und Beschlussfassung über die Auflage und Erlassung eines Bebauungsplanes gemäß § 56 Abs. 1 TROG 2016 im Bereich des Grundstückes 825/5 – Innsbruckerstraße/Tiefenbrunner und gemäß den planlichen Unterlagen mit Erläuterungen des Raumplaners DI Stefan Brabetz, 6410 Telfs.

Aufgrund der Enge des Grundstückes ist ein Bebauungsplan notwendig. Die Bürgermeisterin gibt die Unterlagen zur Durchsicht an die Gemeinderäte. Die Lage der Ver- und Entsorgungsleitungen ist noch genau abzuklären. Vom Bundesdenkmalamt wird eine Bohrung verlangt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Auflage und Erlassung eines Bebauungsplanes gemäß § 56 Abs. 1 TROG 2016 im Bereich des Grundstückes 825/5 – Innsbruckerstraße/Tiefenbrunner und gemäß den planlichen Unterlagen mit Erläuterungen des Raumplaners DI Stefan Brabetz, 6410 Telfs.

Ad 5) Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der nächsten Gewerke laut Ausschreibung und Preisspiegel des Architekten DI Ernst Ragg für das Clubhaus beim neuen Fußballplatz

- a) Elektroarbeiten
- b) Malerarbeiten
- c) Trockenbau
- d) Heizung/Lüftung/Sanitär
- e) Fenster

DI Alexander Gaugg informiert gemäß Vorbehandlung im Bauausschuss - in der Sitzung am 24.07.2018 unter Punkt 1)

- 5)a) Elektroarbeiten: 4 Angebote eingelangt
Billigstbieter = Fa. Matey Elektro, Ötztal Bhf. / Brutto € 88.553,21
- 5)b) Malerarbeiten: 4 Angebote eingelangt
Billigstbieter = Fa. Heidinger Malerei, Ötztal Bhf. / Brutto € 13.681,20
- 5)c) Trockenbau: 3 Angebote eingelangt
Billigstbieter = Fa. Trockenbau Alex, Zirl / Brutto € 22.117,70
Fa. Reuplan, Ibk. (zweitbestes Angebot)
Fa. HTB Trockenbau, Imst (höchstes Angebot)
Fa. Trockenbau Alex hat das Angebot zu spät abgegeben, jedoch hat Architekt DI Ernst Ragg mit den Firmen Reuplan und HTB gesprochen und deren Einverständnis zur Vergabe an die Fa. Trockenbau Alex erhalten.
- 5)d) Heizung/Lüftung/Sanitär: 3 Angebote eingelangt
Billigstbieter = Fa. Opbacher Inst., Seefeld / Brutto € 135.112,15
- 5)e) Fenster: 3 Angebote erhalten
Billigstbieter = Fa. Marstein, Leutasch / Brutto € 83.286,36

Gemäß Vorbehandlung im Bauausschuss ergeht die Empfehlung zur Vergabe an den jeweiligen Billigstbieter.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der folgenden Gewerke für das Clubhaus beim neuen Fußballplatz an den jeweiligen Billigstbieter, laut Ausschreibung und Preisspiegel des Architekten DI Ernst Ragg und Vorbehandlung im Bauausschuss.

	Anbotssumme brutto
5)a) Elektroarbeiten an Fa. Matey, Ötztal Bhf. –	€ 88.553,21
5)b) Malerarbeiten an Fa. Heidinger, Ötztal Bhf. –	€ 13.681,20
5)c) Trockenbau an Fa. Trockenbau Alex, Zirl –	€ 22.117,70
5)d) Heizung/Lüftung/Sanitär an Fa. Opbacher, Seefeld	€ 135.112,15
5)e) Fenster an Fa. Marstein, Leutasch	€ 83.286,36

Ad 6) Beauftragung der IKB zur Erstellung einer Feinanalyse für die eventuelle Generalumstellung der Straßenbelichtung auf LED gemäß vorliegendem Angebot.

GR Ecker Michael informiert, dass für eine eventuelle Umstellung auf LED-Beleuchtung vorab eine Feinanalyse zur Bestandsaufnahme der jetzigen Situation notwendig ist - Angebotssumme Feinanalyse brutto € 2.339,46. In Anlehnung daran wird eine Investitionskostenschätzung erstellt. Danach folgen weitere Gespräche, ob eine Umstellung auf LED in Betracht gezogen wird.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Beauftragung der IKB zur Erstellung einer Feinanalyse für die eventuelle Generalumstellung der Straßenbelichtung auf LED gemäß vorliegendem Angebot.

Ad 7) Gestattung und Bezuschussung - TVB Olympiaregion - zur Errichtung der Aussichtsplattform Zäunlkopf, im Ausmaß von € 8.000,-- wie im HHPlan 2018 vorgesehen.

GR Stefan Draxl informiert, dass die Errichtung und Instandhaltungsarbeiten der Plattform durch den TVB erfolgen. Standort ist im Bereich „Schöne Aussicht“.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Gestattung und Bezuschussung - TVB Olympiaregion - zur Errichtung der Aussichtsplattform Zäunlkopf, im Ausmaß von € 8.000,-- wie im HHPlan 2018 vorgesehen.

Ad 8) Bericht über die Kassenprüfungsniederschrift der durchgeführten Gebarung des zweiten Quartals 2018 der Gemeinde Scharnitz durch den Überprüfungsausschuss.

ÜA-Obmann Thomas Lehner ist entschuldigt. Michael Ecker berichtet über die am 17.07.2018 durchgeführte Prüfung.

- Keine Unregelmäßigkeiten festgestellt
 - Genauer Finanzierungsplan für das Projekt „Länd“ muss dem Überprüfungsausschuss vorgelegt werden, ebenso die schriftlichen Zusagen für die Fördermittel.
- Die Bgm.in informiert, dass vom TVB die zusätzlich zugesagten Mittel in einer Vorstandssitzung beschlossen wurden (siehe TVB-Protokoll).

Danke an FVW Christian Ihnenberger für die klaglose Kassenführung und Unterstützung bei der Prüfung.

Der Gemeinderat nimmt den Bericht über die am 17.07.2018 durchgeführte Kassenüberprüfung zur Kenntnis.

Ad 9) Beschlussfassung über die Vergabe des Einbaues von neuen Fenstern im gemeindeeigenen Gebäude HNr. 44, gemäß Ausschreibung und den vorliegenden Angeboten.

DI Alexander Gaugg informiert gemäß Vorbehandlung im Bauausschuss - in der Sitzung am 24.07.2018 unter Punkt 2)

Es wurden 3 Angebote eingeholt

Würth Hochenburger netto € 36.130,74 Billigstbieter

Farkalux, Kematen netto € 38.928,50

Marstein, Leutasch netto € 39.201,00

Gemäß Vorbehandlung im Bauausschuss ergeht die Empfehlung zur Vergabe an den Billigstbieter.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe des Einbaues von neuen Fenstern im gemeindeeigenen Gebäude HNr. 44, gemäß Ausschreibung und den vorliegenden Angeboten an den Billigstbieter, die Fa. Würth Hochenburger (Anbotssumme netto € 36.130,74).

Ad 10) Bericht über die Abgabenüberprüfung der Gemeinde Scharnitz an die BVA durch deren Prüforgan.

Die Bürgermeisterin informiert laut Prüfbericht der BVA. Es ist nur eine geringe Nachzahlung notwendig. Lob und Dank an Sonja Klotz und Christian Ihrenberger für die genaue Arbeit.

Der Gemeinderat nimmt den Prüfbericht der BVA über die Einschau vom Juli 2018 zustimmend zur Kenntnis.

Ad 11) Beschlussfassung einer Spielplatzordnung für den neu errichteten Naturspielplatz beim "Holzermuseum".

Der Entwurf der Spielplatzordnung ist an alle Gemeinderäte vorab per mail ergangen.

Der Gemeinderat beschließt die Spielplatzordnung für den neu errichteten Naturspielplatz beim „Holzermuseum“ gemäß Vorlage einstimmig.

Ad 12) Anträge, Anfragen und Allfälliges.

Die Bürgermeisterin informiert über ein Subventionsansuchen vom neu gegründeten Verein HOSPIZTEAM Seefelder Plateau, das an alle Plateaugemeinden gegangen ist. Die GRe befürworten eine Unterstützung dieses Vereins, der ehrenamtlich arbeitet. Wir geben den gleichen Betrag wie die Nachbargemeinden Leutasch und Reith.

Neuer Vorplatz Vereinshaus: GR Gregor Glas merkt an, dass bei der Platz-Gestaltung noch Verschönerungen notwendig sind – Blumenschmuck usw.

GR Ing. Peter Reinpold fragt nach ob es stimmt, dass die Euregio die Fördermittel für das Projekt in der Länd um 25% gekürzt hat. Laut Bürgermeisterin betrifft dies nicht das Gesamtprojekt, sondern lediglich die Holzerhütte, da für diese Hütte nicht wie von der Förderbehörde vorgeschrieben, 3 Angebote eingeholt werden konnten. Laut Mitteilung der EU-Behörde beträgt der Abschlag ca. € 30.000,--. Es wird versucht, diesen Abschlag durch Sparmaßnahmen zu kompensieren. GR Reinpold weist nochmal auf die Problematik der Finanzierung dieses Projektes hin, es darf nicht zur Belastung für kommende Generationen werden. Laut Bürgermeisterin folgt die Übergabe des Finanzierungsplanes an den Prüfungsausschussobmann wie vereinbart.

GR Gregor Glas macht aufmerksam, dass der Schotter bei den neuen „Umfahrungs-Unterführungen“ nicht ideal ist. Bgm.in kümmert sich darum.

GR Ing. Peter Reinpold findet die Wegweiser-Tafeln „Scharnitz“ an den beiden Umfahrungs-Anbindungen optisch sehr unattraktiv. Bgm.in fragt nach.

GR Ing. Markus Draxl erkundigt sich, ob der neue Jagdpachtvertrag Arntaljagd mit den verminderten Flächen schon fertig ist. Bgm.in wird den Stand der Dinge erheben.

Im Bereich Länd ist der jetzige Hubschrauberlandeplatz aufgrund parkender Autos oft nicht mehr nutzbar. Christian Ihnenberger informiert über die Wichtigkeit eines Landeplatzes für Rettungs- und Katastropheneinsätze, der ständig angefliegen werden kann. Ein Feld im Bereich Nähe Friedhof wäre geeignet und der Besitzer wäre damit einverstanden. Klärung über eine Abgeltung für die zur Verfügung Stellung wird im Ausschuss für Infrastruktur und Sicherheit behandelt.

Ad 13) Personalangelegenheiten.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, diesen Punkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, diesen Punkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Die Bürgermeisterin bedankt sich beim Gemeinderat und schließt die Sitzung. Weiter im Protokollbuch für Nicht-Öffentliches.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, mit Herrn Dr. Kittmann eine Vereinbarung zur Nutzung des „Mütterberatungsraumes“ im Volksschulgebäude – gemäß Absprache – zu treffen.

Der Gemeinderat kommt überein, die freiverdende Wohnung im Haus Nr. 44 über den Zeitraum von 2 Wochen zur Neuvermietung auszuschreiben.